

VHS will sich Klimaschutz, Demokratie und Wiedervereinigung widmen

26.01.19

Waldseer Bildungseinrichtung blickt auf ereignisreiches Jahr zurück – Auch 2020 stehen einige Themen an

BAD WALDSEE (kik) - Die Volkshochschule Bad Waldsee hat ein ereignisreiches Jahr mit vielen Angeboten hinter sich. Eine große Herausforderung war nach Angaben der Leiterin Beate Scheffold, ausreichend Dozenten zu finden. „Das war eine schwierige Situation und ein Kraftakt, der uns aber gelungen ist“, berichtete sie im Arbeitskreis Kinder, Jugend und Bildung des Gemeinderats.

Der Mangel an Dozenten war nach Angaben von Scheffold dem Umstand geschuldet, dass 40 Onlinetermine aus dem Programm genommen wurden, weil sie von den Kunden nicht angenommen wurden.

Weil dadurch im Programmangebot eine Lücke entstand, sind 40 andere Kurse dazugekommen – und für diese mussten Dozenten gefunden werden.

Erfreulich war nach Ausführungen von Scheffold, dass auf Kurse der VHS nun doch keine Umsatzsteuer fällig wird, wie es Pläne der Bundesregierung vorgesehen hatten. Zum Hintergrund: Der Entwurf der Bundesregierung beinhaltete, dass nur noch direkt beruflich verwendbare Weiterbildung von der Umsatzsteuerpflicht befreit bleibt. Auf viele Bildungsangebote beispielsweise der Volkshochschulen, auch der Musikschulen, wäre

dadurch künftig Mehrwertsteuer fällig geworden. Wie Scheffold berichtete, sei nun das Ziel, eine steuerliche Belastung der Weiterbildung zu vermeiden. Der endgültige Beschluss darüber ziehe sich allerdings noch hin. Dass es bis auf Weiteres keine Änderungen gibt, erleichterte die VHS-Leiterin: „Dann wären die Kurse teurer geworden, was wiederum weniger Teilnehmer bedeutet hätte.“

Positiv hob Scheffold die Entwicklungen im EDV-Bereich hervor. So habe die Waldseer VHS bislang keinen EDV-Raum gehabt. Aktuell werde die Waldseer Volkshochschule mit Laptops ausgestattet und

auch mit Beamern. „Die Dozenten reißen sich darum.“ Ein besonderes gelungenes Projekt war das Angebot „Silverager“ in Zusammenarbeit mit dem Stadtsekiorenrat. Hier wurden Senioren von Schülern unterrichtet, die beispielsweise zeigen, wie Internet funktioniert oder wie man eine E-Mail schreibt. Vier Kurse habe es bereits gegeben, sechs neue Kurse stehen an. Zudem wurden im Jahresbericht die erstmalige Qualitätszertifizierung als Grundlage zum Verbleib im Volkshochschulverband sowie die Beteiligung an der Inklusionswoche hervorgehoben. Die erste „lange Nacht der VHS“ mit vielfältigem Pro-

gramm habe ebenfalls großen Anklang gefunden.

Weitere Pläne: Die Waldseer VHS will auf den digitalen Kanälen Facebook und Instagram aktiver sein. Zudem entsteht derzeit die Konzeption zur „jungen VHS“, mit deren Umsetzung 2020 begonnen werden soll. Im kommenden Semester sollen die Themen Klimaschutz, Demokratie und 30 Jahre Wiedervereinigung im Fokus stehen. Eine Sprachreise, eine Studienfahrt nach Weimar, der sechste Integrationskurs, der Ausbau des Themenfelds Digitalisierung sowie eine neue Gebührenerordnung stehen ebenfalls auf der Agenda.